

**Niederschrift
zur 17. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Miellen**

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.06.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:18 Uhr
Ort, Raum: im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Miellen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 24 vom 11.06.2026

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Norman Lay Ortsbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Frau Tina Henn
Frau Sonja Kerpen
Herr Julian Lindner
Frau Verena Merten
Herr Bernhard Peter

Von den Beigeordneten

Herr Christof Jachtenfuchs 2. Beigeordneter m. RM

Von der Verwaltung

Herr Thomas Gohmann - Schriftführer -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Stefan Blatt entschuldigt
Herr Holger Priestersbach entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung des Gemeinderates im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Annahme der Niederschrift der 16. Sitzung - öffentlicher Teil
3. Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
Vorlage: 15 DS 17/ 0028
4. Wahl eines Schriftführers
5. Regionales Zukunftsprogramm
- 5.1. Mittelabruf Boiler/Durchlauferhitzer Dorfgemeinschaftshaus
- 5.2. Telefonzelle als öffentlicher Bücherschrank
- 5.3. Bepflanzung für den Friedhof
6. Planungsstand Miellner Lahnparty
7. Bau und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen
9. Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung des Gemeinderates im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2 Annahme der Niederschrift der 16. Sitzung - öffentlicher Teil

Zu der Niederschrift der 16. Sitzung –öffentlicher Teil- gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Niederschrift.

**TOP 3 Wahl der/des Ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
Vorlage: 15 DS 17/ 0028**

Gewählt wird in geheimer Wahl. Vor Beginn der Wahlhandlung wird die Wahlurne durch RM Jachtenfuchs und Obgm Noman Lay auf einen möglichen Inhalt überprüft. Es wird festgestellt, dass die Wahlurne leer ist.

Seitens des Vorsitzenden (Ortsbürgermeister) erfolgt der Hinweis, dass gemäß Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau die Wahl in einem vereinfachten Verfahren erfolgen kann.

Anschließend sind aus der Mitte des Ortsgemeinderates Wahlberechtigte zur Wahl des/der 1. Ortsbeigeordneten vorzuschlagen. Vorgeschlagen wird aus der Mitte des Rates Herr Thorsten Massenkeil, der im Besucherbereich anwesend ist. Weitere Vorschläge aus der Mitte des Ortsgemeinderates werden nicht geäußert. Somit ist die Wahl mit einem Wahlvorschlag durchzuführen.

Die Ratsmitglieder wählen in geheimer Wahl. Eine Wahlbeteiligung des Ortsbürgermeisters erfolgt nicht, da das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters bei der Wahl gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO ruht.

Nach Abgabe aller Wahlzettel werden zwei Wahlhelfer aus der Mitte des Ortsgemeinderates (RM Sonja Kerpen und RM Christof Jachtenfuchs) gewählt, die die Auszählung der abgegebenen Stimmen vornehmen.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Stimmenergebnis:

Thorsten Massenkeil

Einstimmiger Beschluss:

Zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Miellen ist Herr Thorsten Massenkeil gewählt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Massenkeil die Annahme der Wahl und ergänzt diese mit einigen persönlichen Worten an den Gemeinderat. Im Anschluss daran händigt der Vorsitzende Herrn Massenkeil die Ernennungsurkunde aus. Es erfolgt weiterhin daran die Vereidigung sowie Amtseinführung durch Handschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 4 Wahl eines Schriftführers

Im Zuge der Niederlegung des Amtes des Schriftführers durch den bisherigen Schriftführer, Herrn Rainer Lindner, ist die Neuwahl eines Schriftführers erforderlich.

Seitens des Vorsitzenden wird daher der Ortsgemeinderat gebeten, Vorschläge diesbezüglich zu äußern. Vorgeschlagen wird aus den Reihen des Ortsgemeinderates Herr Thomas Gohmann, der im Besucherbereich anwesend ist. Weitere Vorschläge werden seitens des Ortsgemeinderates nicht geäußert. Die Abstimmung erfolgt in offener Wahl.

Die offene Wahl ergibt folgendes:

Herr Thomas Gohmann ist einstimmig vom Ortsgemeinderat als Schriftführer gewählt worden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden nimmt Herr Gohmann die Wahl an, so dass dieser durch den Vorsitzenden mit sofortiger Wirkung zum Schriftführer bestellt wird.

TOP 5 Regionales Zukunftsprogramm

TOP 5.1 Mittelabruf Boiler/Durchlauferhitzer Dorfgemeinschaftshaus

Die Bauabteilung der VG Bad Ems-Nassau ist diesbezüglich zuständig. Die OG Miellen ist eine der ersten Ortsgemeinden, die diesbezüglich Mittel abgerufen hat (Boiler/Durchlauferhitzer). Bis Ende Dezember 2026 besteht noch die Möglichkeit im gleichen Block etwas zu ändern.

TOP 5.2 Telefonzelle als öffentlicher Bücherschrank

RM Jachtenfuchs erläutert diesbezüglich nochmals die Thematik „Telefonzelle als öffentlicher Bücherschrank“ und die damit verbundene fehlende Rechnungslegung.

Er schlägt vor, dass ein RM die Telefonzelle erwirbt und diese dann der Ortsgemeinde in Rechnung stellt.

Diese Vorgehensweise wird vom Vorsitzenden jedoch abgelehnt, da eine solche Abrechnung nicht zulässig ist (Mehrwertsteuerthematik).

Im Anschluss daran schließt sich eine kurze Diskussion über Alternativen zur Anschaffung einer „Telefonzelle als öffentlicher Bücherschrank“ an.

Hier werden kurz mögliche Materialien erörtert. Holz wird aufgrund des Pflegeaufwandes jedoch ausgeschlossen, da der Pflege- und Unterhaltungsaufwand hierfür zu hoch sei. Andere Alternativen seien zu teuer, so dass hierfür die Mittel nicht aufgebracht werden können. Auch wird seitens des Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass mindestens drei vergleichbare Angebote vorliegen müssen, bevor ein Auftrag seitens der Ortsgemeinde erteilt werden kann. Dies sei äußerst schwierig, da die Vergleichbarkeit in vielen Fällen nicht gegeben sei.

TOP 5.3 Bepflanzung für den Friedhof

In Bezug auf die Bepflanzung für den Friedhof teilt der Vorsitzende mit, dass er einen Termin mit der Gärtnerei in Bezug auf die Bepflanzung vereinbaren möchte. So bestünde hier die Möglichkeit, dass die Ratsmitglieder sich die Bepflanzung vorab anschauen könnten, bevor eine Auswahl hierfür getroffen werde. Grundsätzlich wird seitens des Ortsgemeinderates Interesse an einem solchen Termin bekundet.

TOP 6 Planungsstand Miellner Lahnparty

Die Festivität „Miellener Lahnparty“ steckt in den letzten Vorbereitungen. RM Jachtenfuchs erläutert diesbezüglich,

- dass ab 15 Uhr aufgebaut wird.
- dass der Stromkasten von der Firma Bötzel nochmals geändert wird.
- dass das Programm wie geplant gleich bleibt.
- dass der Chor „Musica Mielano“ am Sonntag auftreten wird. Hier wurde mit Herrn Grein jedoch ein anderer Standort vereinbart, da die Wettersituation (starke Hitze und direkte Sonne) den geplanten Standort nicht zulassen. Es wurde daher vereinbart, dass der Chor am Buswendeplatz seinen Auftritt durchführt. Hierzu werden kurzfristig Bänke für das Publikum am Wendehammer aufgebaut.
- dass die Wagen von „Jörgi’s Hexenküche“ bereits auf dem Parkplatz stehen.
- dass der Aufbau bereits durchorganisiert wurde.

Seitens Herrn Massenkeil wird nachgefragt, ob der Strom überwacht wird und ob eine Elektroplanung erfolgt sei. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Fa. Bötzel nochmals vor Ort erscheint und es ferner einen zusätzlichen Verteiler als Ersatz gebe. Somit sollten Probleme in der Stromversorgung vermieden werden.

Auf Nachfrage nach Schichtplänen teilt RM Jachtenfuchs mit, dass er diese in die Gruppe stellen werde, damit jeder seinen Dienst nochmals nachvollziehen kann. Dieser wird auch (wahrscheinlich am Bierstand) ausgehängt.

Es wird einheitlich festgestellt, dass die Fremdvergabe für die Essensverpflegung an einen externen Anbieter sinnvoll war, da hierfür auch kein eigenes Personal zur Verfügung gestanden hätte. Ferner besteht somit auch nicht das Risiko bezüglich der Warenbestände (z. B. übriges Grillfleisch, etc.).

Ab 17 Uhr wird das Fest eröffnet. Um 18.30 Uhr soll der offizielle Start der Veranstaltung erfolgen.

Die Eröffnung erfolgt mit Begrüßungsworten des Ortsbürgermeisters und geht dann in das offizielle Veranstaltungsprogramm über. Sperrstunde für die Veranstaltung ist um 24 Uhr.

Sollten auf Grund der Wetterlage weitere Getränke benötigt werden, so kann die Lahnsteiner Brauerei über eine Notfallnummer erreicht werden. Nachbestellungen sind somit jederzeit möglich.

An der Fußgängerbrücke wird ferner ein Veranstaltungsbanner angebracht.

Die vorhandenen Werbeartikel von der Miellener Lahnparty sollen ferner zum Kauf angeboten werden. Von diesem Kaufpreis sollen die Kosten für den Erwerb abgezogen werden. Ein möglicher Gewinn aus dem Verkauf geht an die Ortsgemeinde Miellen.

Ob Kinderschminken angeboten werden kann ist derzeit noch unklar, da die Dame derzeit erkrankt ist. Die entsprechenden Materialien sind jedoch hierfür bereits vorhanden. Eine Uhrzeit diesbezüglich wurde noch nicht abgesprochen.

Für Besucher soll die Fläche am Ortseingang, die auch für das Martinsfeuer genutzt wird, genutzt werden. Diese Fläche müsse jedoch noch gemäht werden. Die Lahnstraße als solches ist für den Verkehr voll gesperrt. Für Rettungsfahrzeuge ist jedoch eine Zufahrt jederzeit möglich.

TOP 7 Bau und Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich aktuell kein Beratungsbedarf.

TOP 8 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 9 Anfragen

Aus den Reihen des Ortsgemeinderates wird angemerkt, dass die Kontaktdaten des neuen Ersten Beigeordneten noch an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau gemeldet werden müssen, damit der Erste Beigeordnete, Herr Massenkeil, die Post bei Abwesenheit des Ortsbürgermeisters erhält.

Ferner ist dies auch für die Rechnungen zu veranlassen, die die Ortsgemeinde Online von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau zwecks Prüfung erhält.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Eine anwesende Einwohnerin bittet die Ortsgemeinde tätig zu werden, da die Wiesenparzelle (Baugrundstück) neben ihrem Haus seit zwei Jahren nicht gemäht werde und hier Unkraut stark wuchert. Es sei alles trocken und die Brandgefahr sei bei der herrschenden Trockenheit und den hohen Temperaturen sehr hoch. Es benötige nur eine achtlos weggeworfene Zigarette und die Gefahr eines Flächenbrandes bestünde. Die Anschrift von der Besitzerin sei ihr bekannt. Diese könnte der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt werden. Seitens des Ortsbürgermeisters wird hier eine Klärung / ein Gespräch mit der Besitzerin des Grundstückes zugesagt, da die Beweggründe für das Anliegen seitens der Ortsgemeinde nachvollzogen werden können. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

In diesem Zusammenhang teilt der Vorsitzende den Ratsmitgliedern mit, dass der Sportplatz weiterhin gemäht und gemulcht werde.